

Bei Übernahme | So will Kleine Zeitung

das Land jungen Wirten helfen

Zwei neue Förderprogramme sollen Investitionen in Mitarbeiter und Betriebsübergaben im Tourismus erleichtern.

Von **Roman Vilgut** | 10.00 Uhr, 01. März 2019

Jahrelang gibt es kein Problem, doch kaum übernimmt die nächste Generation das Wirtshaus, muss die Küche plötzlich komplett erneuert werden. Dieses Szenario ist im Tourismus keine Seltenheit und so wird die Betriebsübernahme gleich zur finanziellen Bewährungsprobe.



ÖHT-Chef Wolfgang Kleemann und Wirtschaftslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl © Fischer, KK

Zusammen mit der Österreichischen Hotel- und Tourismusbank (ÖHT) hat das Land Steiermark zwei Förderprogramme ins Leben gerufen. „Die Betriebsübergabe ist eine der großen Herausforderungen im Tourismus“, erklärt Wirtschaftslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl, ebenso wie der Fachkräftemangel. Mit dem zweiten Programm werden Investitionen in die Mitarbeiterzufriedenheit, von Wohnraum bis Kinderbetreuung, gefördert.

Unterstützt werden Projekte bis zu drei Millionen Euro. Das Land gewährt einen Barzuschuss von zehn Prozent. Zwei Millionen Euro stehen dafür gesamt zur Verfügung. Die ÖHT bietet einen Kredit von bis zu 90 Prozent der Projektkosten, mit Bundeshaftung. Zinsen und Haftungsprovision trägt das Land. „Dass Projekte in voller Höhe gefördert werden, ist einzigartig“, erklärt ÖHT-General Wolfgang Kleemann. Ab 1. März können Anträge eingereicht werden.